

Datenschutzerklärung der UMIT TIROL für Hinweisgeberinnen*Hinweisgeber / von Hinweisen betroffene Personen

Die UMIT TIROL bietet Hinweisgeberinnen*Hinweisgebern¹ die Möglichkeit, über eine **interne Meldestelle** Informationen zu (möglichen) Rechtsverletzungen (Hinweise) bekannt zu geben. Der entsprechende Prozess wurde in einer internen Richtlinie für Hinweisgeber*innen festgelegt und im QM-Handbuch unter 01.A.21 hinterlegt.

Die folgende Datenschutzerklärung informiert betroffene Personen (Hinweisgeberinnen*Hinweisgeber und von Hinweisen betroffene Personen) über Datenverarbeitungen, welche stattfinden, wenn über diese interne Meldestelle (mögliche) Rechtsverletzungen in personenbezogener Form (nicht anonym) aufgezeigt bzw. Hinweise zu bestimmten Personen bekannt gegeben werden. Hinweisgeberinnen*Hinweisgeber können Meldungen auch anonym einbringen.

Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte*r:

Über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten in Zusammenhang mit Hinweisen zu (möglichen) Rechtsverletzungen entscheidet die UMIT TIROL - Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH, Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol, FN 215003 g (LG Innsbruck), (im Folgenden kurz: UMIT TIROL).

Die UMIT TIROL ist Verantwortlicher gemäß Art. 4 Z 7 DSGVO iVm § 8 Abs. 4 Z 2 HSchG. Diese wird durch ihre [vertretungsbefugten Organe](#) vertreten.

Mit Wirkung zum 25. Mai 2018 hat die UMIT TIROL eine Datenschutzbeauftragte bestellt. Sie können die Datenschutzbeauftragte unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Datenschutzbeauftragte:

datenschutz@umit-tirol.at

T +43 (0)50 8648 3879

H +43 (0)664 8372136

UMIT TIROL - Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

¹ Gemäß Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (EU-ABI Nr. L305/17 vom 26.11.2019; im Folgenden kurz: ‚**EU-Whistleblowing-Richtlinie**‘) iVm dem Bundesgesetz über das Verfahren und den Schutz bei Hinweisen auf Rechtsverletzungen in bestimmten Rechtsbereichen (Hinweisgeber*nnenschutzgesetz, BGBl. I Nr. 6/2023; im Folgenden kurz: ‚**HSchG**‘)

Welche Daten werden auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet und zu welchem Zweck erfolgt diese Verarbeitung?

Informationen zur Person der Hinweisgeberin*des Hinweisgebers sowie zu Umständen, welche die Hinweisgeberin*der Hinweisgeber der internen Meldestelle übermittelt, werden zur **frühzeitigen Aufarbeitung** von (möglichen) **Rechtsverletzungen** gemäß **EU-Whistleblowing-Richtlinie** und **HSchG²** auf Basis dieser gesetzlichen Bestimmungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – gesetzliche Verpflichtung) bzw. zur Wahrnehmung öffentlicher Interessen oder berechtigter Interessen der UMIT TIROL (Art. 6 Abs. 1 lit. e und f DSGVO) verarbeitet.

Hierdurch soll das Vertrauen in die UMIT TIROL gestärkt und diese vor Rufschädigung oder anderen negativen Folgen bewahrt werden. Andererseits erhalten Hinweisgeberinnen*Hinweisgeber auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen einen besonderen Schutz, indem bestimmte negative Folgen für rechtsunwirksam erklärt werden können (z.B.: Wenn es sich bei Hinweisgeberinnen*Hinweisgebern um Mitarbeitende handelt könnten negative Folgen wie Suspendierung, Kündigung oder Versagung einer Beförderung aus einem Hinweis resultieren. Derartige Folgen könnten auf Basis gesetzlicher Bestimmungen weiterer Folge für rechtsunwirksam erklärt werden).

Wer erhält Daten aus einem Hinweis und wie werden diese Daten gesichert?

Daten, welche der internen Meldestelle zur Kenntnis gebracht werden, werden streng vertraulich verarbeitet. Ausschließlich notwendige Daten zur Bearbeitung von (möglichen) Rechtsverletzungen werden von der mit der Aufklärung befassten Stelle (**interne Meldestelle**), welche einer besonderen Verschwiegenheitspflicht unterliegt, verarbeitet. Intern wurde hierzu an der UMIT TIROL der*die **Datenschutzbeauftragte** beauftragt. Diese berät sich zu Hinweisen mit der von der UMIT TIROL beauftragten Rechtsanwaltskanzlei, welche auf Basis berufsrechtlicher Vorschriften zur Verschwiegenheit verpflichtet ist und als eigener Verantwortlicher agiert.

Für **digital** eingebrachte Meldungen hat die UMIT TIROL über den zentralen IT Service Broker und Dienstleister der österreichischen Universitäten, die [ACOMarket GmbH](#), Wollzeile 11/2. OG, 1010 Wien, das **zertifizierte Hinweisgebersystem** von die [Vispato GmbH](#) (Düsseldorf) lizenziert. Mit der ACOMarket GmbH hat die UMIT TIROL zu diesem Zweck einen Auftragsverarbeitervertrag abgeschlossen. Das UMIT TIROL Hinweisgebersystem ist über die

² Mit Stand 11.12.2023 sind dies auf Basis von § 3 Abs. (3) HSchG: 1. Öffentliches Auftragswesen, 2. Finanzdienstleistungen, Finanzprodukte und Finanzmärkte sowie Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, 3. Produktsicherheit und -konformität, 4. Verkehrssicherheit, 5. Umweltschutz, 6. Strahlenschutz und nukleare Sicherheit, 7. Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz, 8. öffentliche Gesundheit, 9. Verbraucherschutz, 10. Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten sowie Sicherheit von Netz- und Informationssystemen, 11. Verhinderung und Ahndung von Straftaten nach den §§ 302 bis 309 des Strafgesetzbuches (StGB), BGBl. Nr. 60/1974 und auf Basis der EU-Whistleblowing-Richtlinie: Rechtsverletzungen zum Nachteil der finanziellen Interessen der EU, Verletzung von Binnenmarktvorschriften sowie Verletzungen von Unionsvorschriften über Wettbewerb und staatliche Beihilfen und Verletzungen von Binnenmarktvorschriften, die Körperschaftssteuervorschriften verletzen.

folgende Webseite: <https://umit-tirol.academic-whistleblower.at/> abrufbar. Daten über diese Web-basierte Plattform werden nicht auf Systemen der UMIT TIROL, sondern bei einem externen Dienstleister mit Sitz innerhalb des EU/EWR-Raums betrieben. Ein Auftragsverarbeitervertrag iSv Art 28 DSGVO wurde mit dem externen Dienstleister abgeschlossen. Daten über die Web-basierte Plattform werden verschlüsselt und gemäß Berechtigungsverzeichnis (QM-Handbuch 01.A.19.4) streng vertraulich von der hierzu beauftragten und zur Verschwiegenheit verpflichteten Stelle (interne Meldestelle) verarbeitet.

Ausschließlich im unbedingt notwendigen Ausmaß und unter Wahrung des Schutzes von Personen gemäß HSchG (Hinweisgeber*innen) werden Informationen weiteren Personen im erforderlichen Ausmaß zur Kenntnis gebracht.

Wie lange werden Daten zu Hinweisen gespeichert?

Alle **Informationen zu Hinweisen** werden gemäß § 8 Abs. 11 HSchG **fünf** Jahre ab ihrer letztmaligen Verarbeitung bzw. darüber hinaus so lange, als es zur Durchführung bereits eingeleiteter verwaltungsbehördlicher oder gerichtlicher Verfahren oder eines Ermittlungsverfahrens nach der Strafprozessordnung erforderlich ist, zugriffsgesichert durch die interne Meldestelle an der UMIT TIROL aufbewahrt und anschließend gelöscht/sicher vernichtet. **Protokolldaten** über tatsächlich durchgeführte Verarbeitungsvorgänge werden gemäß § 8 Abs. 12 HSchG **drei Jahre nach Entfall der Aufbewahrungspflicht** gemäß § 8 Abs. 11 HSchG aufbewahrt und anschließend gelöscht/sicher vernichtet.

Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung und erfolgt eine Datenzusammenführung oder eine Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken?

Die UMIT TIROL verwendet keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO. Eine Erhebung von Daten aus anderen Quellen ist im Rahmen der Bearbeitung von Hinweisen durch die interne Meldestelle grundsätzlich nicht vorgesehen. Eine Weiterverarbeitung von Informationen durch die interne Meldestelle zu anderen Zwecken erfolgt nicht. Daten von betroffenen Personen im Rahmen von Hinweisen stammen von Hinweisgeberinnen*Hinweisgebern.

Welche Datenschutzrechte stehen betroffenen Personen zu?

Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Nach der DSGVO hat jede betroffene Person das Recht auf Information darüber, wer welche Daten über sie verarbeitet, auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden und gegebenenfalls an wen diese übermittelt werden.

Ihnen stehen in diesem Zusammenhang folgende **Betroffenenrechte** zu:

Recht auf

- Auskunft (ob und welche personenbezogenen Daten über Sie verarbeitet werden: Art. 15 DSGVO),

- Berichtigung (von Daten, die falsch verarbeitet werden: Art. 16 DSGVO),
- Löschung (= Recht auf Vergessen werden in Bezug auf Daten, die keiner gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen oder deren weitere Verarbeitung zur Wahrung von Ansprüchen nicht (mehr) erforderlich ist: Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (von Daten, deren weitere Verarbeitung nicht erforderlich ist: Art. 18 DSGVO),
- Widerruf einer erteilten Einwilligung (Art. 7 DSGVO),
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- Widerspruch gegen eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Art. 21 DSGVO), welche
 - zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO) oder
 - die zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist. Dieses Recht steht zu, sofern die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person die berechtigten Interessen überwiegen.

Es besteht die Möglichkeit, über folgende UMIT TIROL-E-Mail Adresse von den angeführten Betroffenenrechten Gebrauch zu machen: datenschutz@umit-tirol.at

Sofern Sie Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, ersuchen wir Sie, über datenschutz@umit-tirol.at Kontakt mit uns aufzunehmen. So können wir auf Ihre Bedenken eingehen.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, kann eine Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde gerichtet werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website der österreichischen Datenschutzbehörde unter www.dsb.gv.at/kontakt.

Haben Sie noch Fragen, Wünsche oder Anregungen zum Datenschutz oder möchten Sie Ihre Rechte nach der DSGVO wahrnehmen?

Weitere, allgemeine Informationen zum Datenschutz sowie zu Betroffenenrechten finden Sie auf unserer Website unter

www.umit-tirol.at/datenschutz

Sie können die Datenschutzbeauftragte der UMIT TIROL unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

datenschutz@umit-tirol.at

T +43 (0)50 8648 3879

H +43 (0)664 8372136

UMIT TIROL - Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

Geltung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung gilt ab 17. Dezember 2023.

Stand: 13.12.2023